

Generalversammlung 1987

Die Versammlung fand statt am 20.3.1987.
Hierzu wurde ordnungsgemäß schriftlich eingeladen.

zu 1. Begrüßung

Oberst Walter Brink konnte neben der Anzahl von Schützen auch den König Josef Brockmeier, den Jungschützenkönig Horst Werner Bonati, die Blaskapelle Schöning, die Exköniginnen, den Schießmeister aus Westerwiehe, Herrn Josef Funke, und auch einige auswärtige Mitglieder begrüßen.

zu 2. Vorstellen des neuen Präses

Brudermeister Wilhelm Hamschmidt gab bekannt, daß Pastor Johannes Schwider das Amt des Präses für den nach Haaren versetzten Pastor Kittel übernommen habe. Pastor Schwider war jedoch leider nicht anwesend.

zu 3. Totenehrung

Der im Jahr 1986/87 verstorbenen Mitglieder Ferdinand Böltner, Heinrich Schulte, Josef Lummer und Alois Kühler wurde mit einem kurzen Wort des Brudermeisters und dem Lied vom guten Kameraden gedacht.

zu 3a. Gedenktafeln

Die von Erwin Ogasa überarbeiteten bzw. neu erstellten Gedenktafeln für die Gefallenen und Vermißten der beiden Weltkriege wurden im Schaukasten aufgehangen und fanden im Laufe des Abends reges Interesse.

zu 4. Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge

Die Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge erbrachte den Betrag von DM 338,70 und wurde vom Vereinswirt auf DM 400,-- aufgestockt.

zu 5. Bericht der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der Generalversammlung 1986 wurde durch den Schriftführer F.-J. Hökenschnieder verlesen.

zu 6. Jahresberichte

a) des Schriftführers

Der Jahresbericht über die Aktivitäten des Vereins im Jahre 1986/87 wurde ebenfalls durch den Schriftführer verlesen.

Der Mitgliederbestand zum Zeitpunkt der Generalversammlung betrug 455. 18 Personen sind somit im Berichtszeitraum der Schützenbruderschaft beigetreten.

Höhepunkt des Jahres war natürlich wieder unser Schützenfest mit dem neuen Königspaar Josef und Anneliese Brockmeier und dem Jungschützenkönig Horst Werner Bonati.

Aber auch von weiteren immerhin 17 verschiedenen Veranstaltungen konnte berichtet werden.

b) des Schießsportleiters

Auch der Schießsportleiter Georg Hamschmidt konnte von einem erfolgreichen Jahr berichten. Immerhin konnten 2 Mannschaften aufsteigen und im noch laufenden Jahr ist bereits wieder der Aufstieg einer Mannschaft gesichert.

Über 100 Schießsportabzeichen, 18 grüne Schützenschnüre, 14 silberne Schützenschnüre und 35 Eicheln zu bereits vorhandenen Schnüren konnten überreicht werden. Außerdem erhielten im vergangenen Jahr 16 Damen die Schießplakette in Bronze.

Vereinsmeister wurde Falk Buck.

Beim Pokalschießen im kommenden Jahr sollen kleine Veränderungen eingeführt werden.

c) der Jungschützen

Auch die Jungschützen, deren Kompanie aus 74 Mitglieder besteht, konnten außer der Teilnahme an den Veranstaltungen der Schützenbruderschaft von weiteren Aktivitäten berichten. So gewannen sie im vergangenen Jahr das Diözesanfußballpokalturnier und sind somit in diesem Jahr Ausrichter des Turniers hier in Schöning. Aber auch vom Pokalschießen, Grillabenden, Besuch der Rommelkaserne in Augustdorf und vom Schlittschuhlaufen konnte berichtet werden.

d) des Kassierers

Dem Kassenbericht von Franz Holtapel war ein erwirtschafteter Überschuß (ca. DM 4.000,--) zu entnehmen, so daß von einem grundsoliden Bestand (ca. DM 8.500,--) gesprochen wurde.

Die Kasse war vorher von Georg Brokmeier und Johannes Sandheinrich geprüft und für richtig befunden worden. Georg Brokmeier stellte daher den Antrag auf Entlastung der Kassierer und des gesamten Vorstandes, welchem einstimmig zugestimmt wurde.

Als Kassenprüfer für das nächste Jahr wurden Georg Brokmeier und Johannes Sandheinrich wiedergewählt.

zu 7. Neuwahlen

Satzungsgemäß mußten 3 Mitglieder neu gewählt bzw. wiedergewählt werden.

Es standen zur Wahl: 2. Brudermeister Ludwig Steppeler, 1. Kassierer Franz Holtapel und 2. Kassierer Johannes Schnitter.

Ludwig Steppeler stellte sich zur Wiederwahl, wogegen Franz Holtapel und Johannes Schnitter ihr Amt niederlegten.

Der 2. Brudermeister Ludwig Steppeler wurde einstimmig wiedergewählt und nahm die Wahl an.

Zum 1. Kassierer wurde der bisherige 2. Schriftführer Bernhard Westermeier vorgeschlagen. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an. Zum 2. Kassierer wurden vorgeschlagen: Josef Brockmeier, Bernhard Berhorn, Hubert Altemeier und die Wiederwahl von Johannes Schnitter. Johannes Schnitter und Bernhard Berhorn lehnten jedoch ab. Hubert Altemeier war nicht anwesend. Josef Brockmeier wurde anschließend einstimmig gewählt und nahm die Wahl an. Für das Amt des 2. Schriftführers wurden vorgeschlagen: Werner Ewers, Wilhelm Knapp, Bernhard Tanger, Stefan Borgmeier und Falk Buck. Stefan Borgmeier, Bernhard Tanger, Wilhelm Knapp und Werner Ewers lehnten ab. Die Abstimmung für Falk Buck ergab bei einer Gegenstimme und 20 Enthaltungen eine einwandfreie Mehrheit. Falk Buck nahm die Wahl an.

Wilhelm Hamschmidt bedankte sich nochmals bei den beiden ausscheidenden Kassierern für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit.

Auch bei den Fahnenoffizieren gab es eine kleine Änderung. Der bisherige 1. Fahnenoffizier Georg Brokmeier legte aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nieder. Für ihn rückt Georg Ringkamp von der Gruppe II in die Gruppe I und Reinhold Berkemeier kommt neu in die Gruppe II.

Auch bei Georg Brokmeier bedankte sich Wilhelm Hamschmidt für die geleistete Arbeit.

zu 8. Verschiedenes

Wilhelm Hamschmidt informierte die Anwesenden über die geplanten geringfügigen Änderungen beim kommenden Schützenfest. Es ist geplant, das samstags evtl. schon um 16.30 Uhr zu beginnen und den Ablauf des Abends wieder wie in den vorherigen Jahren zu gestalten. Des sonntags soll die Festansprache im Zelt ausfallen.

Die 100 ltr. Freibier des Festwirtes werden nur am Wagen vor der Vogelstange ausgeschenkt. An diesem Wagen gibt es aber während dieser Zeit nur Bier; andere Getränke müssen an dem weiteren Stand gekauft werden. Beim Schützenfrühstück soll es wieder Flaschenbier geben.

Als zusätzlicher Termin für das Jahr 1987 wurde das Europaschützenfest in Lippstadt am 13.9. in den Kalender aufgenommen. Am Festumzug des sonntags wird teilgenommen.

Leonhard Brink äußerte den Wunsch, in Zukunft die Wahlen per Stimmzettel und nicht per Handzeichen durchzuführen.

Das Exkönigspaar Meinolf Steppeler und Claudia Hamschmidt heftete im Verlauf des Abends ihren Königsorden an das Kissen im Schaukasten.

Gegen 22 Uhr beendete der Brudermeister Wilhelm Hamschmidt den offiziellen Teil der Generalversammlung und bedankte sich nochmals bei allen Schützen für die Aktivitäten des vergangenen Jahres und auch bei den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit.

Delbrück-Schöning, 07.04.1987

F.-J. Hökenschnieder
- Schriftführer -